

Insolvenzjahr	2010 <sup>1</sup>	2011 <sup>1</sup>	2012 <sup>1</sup>	01.01. – 30.09. 2012 <sup>2</sup>	01.01. – 30.09. 2013
<b>I. Insolvenzverfahren</b>					
davon:					
1. Insolvenzverfahren einschließlich Abweisungen mangels Masse <sup>3</sup>	688	615	628	491	566
2. außergerichtliche Vergleiche	3	1	3	0	0
<b>II. Versorgungsberechtigte</b>					
1. gemeldete Rentner					
a) Anzahl	9.404	7.188	17.538	16.380	11.713
b) Leistungsaufwand Mio. EUR	259,9	223,3	610,9	604,3	422,0
c) mtl. Durchschnittsrente	173	179	180	179	181
2. gemeldete Anwärter mit unverfallbaren Anwartschaften					
a) Anzahl	10.899	11.594	24.552	22.755	13.014
b) Leistungsaufwand <sup>4</sup> Mio. EUR	164,5	143,9	470,9	452,9	218,5

<sup>1</sup> Die Veränderung der unter I. und II. angegebenen Zahlen gegenüber den Werten in den jeweiligen Geschäftsberichten ist auf die Nachmeldung von weiteren, in den jeweiligen Jahren eingetretenen Insolvenzen sowie auf die laufende Fortschreibung der teilweise erst später exakt eingehenden Meldungen zu den einzelnen Insolvenzen zurückzuführen.

<sup>2</sup> Hierbei handelt es sich um die Angaben nach dem Erkenntnisstand zum gleichen Zeitpunkt des Vorjahres.

<sup>3</sup> einschließlich Fälle der vollständigen Beendigung der Betriebstätigkeit, wenn ein Insolvenzverfahren offensichtlich mangels Masse nicht in Betracht kommt.

<sup>4</sup> Aufgrund der Besonderheiten des Finanzierungsverfahrens des PSVaG sind Rückschlüsse auf die Höhe des im Jahr zu finanzierenden Schadenaufwands, der auf unverfallbare Anwartschaften entfällt, anhand dieser Angabe nur bedingt möglich.